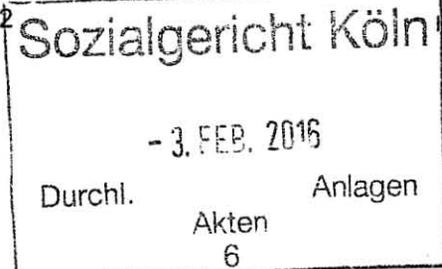


BG Holz und Metall, Postfach 35 01 14, 50792 Köln

Sozialgericht Köln
An den Dominikanern 2
50668 Köln



Ihr Zeichen: S 16 U 244/13
Ihre Nachricht vom: 14.12.2015
Unser Zeichen: SG 14 K 31 2011 070823 B
(bitte stets angeben)
Ihre Ansprechperson: Herr [REDACTED]
Telefon: 0221 56787-15344
Fax: 0221 56787-25344
E-Mail: [REDACTED]@bghm.de
DOK-ID:
Datum: 01.02.2016

Rechtsstreit Ali K [REDACTED]

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachgang zu unserem Schreiben vom 28.12.2015 übersenden wir als Anlagen jeweils 3-fach in Kopie

- unser Schreiben an den Beratungsarzt vom 28.12.2015,
- die Stellungnahme von Herrn Dr. Prager vom 18.01.2016.

Die Stellungnahme machen wir vollinhaltlich zum Gegenstand unseres weiteren Vortrages. Das Gutachten von Herrn Prof. Dr. Frentzel-Beyme vom 13.09.2015 kann im Ergebnis nicht überzeugen. Die Neuberechnung/Überprüfung der BaP-Jahre unseres Präventionsdienstes hat eine Benzo(a)pyren-Dosis von 10,3 BaP-Jahren ergeben. Somit liegen die Voraussetzungen zur Anerkennung einer BK 4113 eindeutig weiterhin nicht vor.

Da eine Exposition des Klägers gegenüber polychlorierten Dibenzodioxinen und Furanen zu verneinen ist, lag auch eine Gefährdung des Klägers im Sinne einer BK 1310 nicht vor.

Bei diesem Sachverhalt ist es letztendlich unerheblich, ob, seit wann und in welchem Umfang der Kläger geraucht hat.

Auf unseren Schriftsatz vom 11.11.2013 wird verwiesen.

An unserem Antrag, die Klage als sachlich unbegründet abzuweisen, halten wir fest.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Unterschrift

[REDACTED]

Anlagen
2 Durchschriften
aufgezählte Kopien

Posteingang BV KÖLN

Röntgenaufnahmen

CD/DVD

35-Unterlagen

Hdz. A

Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin

Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin
Postfach 10 14 46, 44544 Castrop-Rauxel

BGHM
Berufsgenossenschaft
Holz und Metall
Postfach 35 01 14
50792 Köln

Dr. med. H.-M. Prager
Diplom-Chemiker
Facharzt für Arbeitsmedizin
Sozialmedizin
Umweltmedizin
Fachkunde „Labor in der
Arbeitsmedizin“

Dr. med. R. Ebbinghaus
Facharzt für Arbeitsmedizin
Sozialmedizin
Umweltmedizin

Dr. med. J. Henry
Fachärztin für Arbeitsmedizin
Gesundheitsförderung und
Prävention
(angestellte Ärztin)

18. Januar 2016/Pra/Jan

Ali K. [REDACTED] geb. 06.04.1949

A.Z.: SG 14 K 31 2011 070823 B

In der o. g. Erkrankungssache nehme ich erneut

Stellung

und beziehe mich auf meine Stellungnahme vom 26.10.2015.

Zwischenzeitlich wurden weitere Ermittlungen des Technischen Aufsichtsdienstes durchgeführt, wobei vor allem eine Neuberechnung

der BaP-Jahre auf der Grundlage des BK-Reports ab dem Jahr 02/2013 erfolgte. Hier ergab sich eine Benzoapyrendosis von 10,3 BaP-Jahren.

Somit sind die Voraussetzungen zur Annahme einer BK 4113 eindeutig nicht erfüllt. Eine BK 1310 scheidet somit aus. Eine Exposition gegenüber polychlorierten Dibenzodioxinen und Furanen wird seitens des Technischen Aufsichtsdienstes verneint, da in der Eisengießerei Chlorverbindungen fehlen und somit die Bildung von polychlorierten Dibenzodioxinen und Furanen ausgeschlossen ist. Auch wird auf entsprechende Messungen in Gießereien verwiesen.

Die zusätzlich gestellten Fragen beantworte ich dahingehend, dass Herr Prof. Dr. Frentzel-Beyme offenbar versucht, eine neue BK „BaP in Kombination mit Dibenzodioxinen und Furanen“ zu formulieren. Hierfür liegen allerdings keine neuen Erkenntnisse der medizinischen Wissenschaft vor, sodass diese Frage in Zusammenhang mit diesem BK-Fall nicht relevant ist.

In diesem konkreten Fall steht eine solche BK bei fehlenden arbeits-technischen Voraussetzungen ohnehin nicht zur Diskussion.

Dr. med. H.-M. Prager
Diplom-Chemiker
Facharzt für Arbeitsmedizin
Sozialmedizin, Umweltmedizin